



Wie ein Keller aussieht, der unsere Entwicklung fördert

<http://go.astromind.de/astrologie-blog/items/skorpionzeit-zeit-loszulassen-was-ihr-keller-mir-ihrem-erfolg-zu-tun-hat.html>

Das darf bleiben:

- Ein paar Dingen, an denen unsere Erinnerung hängt. Das Hochzeitskleid, die ersten Schühchen unseres Kindes, Kinderzeichnungen, ein paar Schulhefte. Regel: Begrenzen Sie sich! Ein Umzugskarton muss reichen. Ein kleiner Umzugskarton ist besser 😊.
- Alles, was in Gebrauch ist. Der Sonnenschirm für die Terrasse, die Sommerreifen; Unterlagen, für die der Gesetzgeber eine bestimmte Aufbewahrungsfrist vorsieht. Genauso wie Werkzeug (das wirklich benutzt wird!), Dekozeug für die Feiertage (äh ... aber mal gucken, wann Sie die Hä'schen das letzte Mal eingesetzt haben). Alles, was drei Jahre nicht benutzt wurde, darf weg. Die Profis unter ihnen reduzieren diesen Zeitraum auf zwei Jahre.
- Dinge, von denen Sie genau wissen, dass sie eines Tages wieder verwendet werden, wenn Sie mehr Raum haben. Zum Beispiel ein Teppich, den Sie in der jetzigen Wohnung nicht legen können, den Sie aber lieben. Achtung! Reden Sie sich nicht raus mit: „Das könnte ich eines Tages vielleicht wieder brauchen“. Sie wissen sehr genau, welchen Gegenstand Sie so mögen, dass Sie ihn möglichst bald wieder um sich haben möchten!

So sieht der Keller aus:

- Alle Dinge, die nach den obigen Regeln bleiben dürfen, haben ihren festen Platz und können, ohne über Hindernisse zu steigen, erreicht werden. Am besten, Sie fertigen sich eine Liste auf Ihrem Computer an, wo was zu finden ist.
- Der Keller ist sauber geputzt, die Tür ist in gutem Zustand! Das I-Tüpfelchen wäre es, die Wände zu streichen und (wenn möglich) auch den Boden.

Wie man den guten Zustand erhält:

- Alle halbe Jahre gibt es eine Kellerinspektion. Tragen Sie den Termin in Ihren Kalender ein. Was nicht den drei Kriterien:
A) das ist eine Erinnerung, an der mein Herz hängt,
B) das wird regelmäßig benutzt,
C) das wird unter Garantie wieder eingesetzt, wenn (... ich mehr Raum habe/wir umziehen/das Zimmer meines Sohnes frei wird),
wird entsorgt!